



Deutscher Schul- und Sprachverein  
für Nordschleswig

**Protokoll zur Vertretertagung der Schulen des Deutschen Schul- und Sprachvereins für Nordschleswig am 28. April 2026 um 18:00 Uhr im Deutschen Gymnasium in Apenrade**

**Verlauf und Ergebnisse zu Tagesordnungspunkt:**

**1: Begrüßung**

Der Vorsitzende des Schulausschusses des Deutschen Schul- und Sprachvereins für Nordschleswig, Thilo Schlechter, begrüßt die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Vertretertagung und bedankt sich für das Kommen der TeilnehmerInnen.

**2: Wahl einer gemeinsamen Versammlungsleitung**

Ruth Candussi wird nach Vorschlag durch Applaus als Versammlungsleiterin gewählt.

**3: Feststellung der stimmberechtigten Vertreterinnen und Vertreter**

Die Versammlungsleitung stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Vertretertagung fest.

Einberufung durch persönliche Einladung pr. 24.03.2026  
Banner im Nordschleswiger mit Link zur Anzeige ab 25.03.2026  
Printanzeige am 15.4.2026

Für die Schulen sind 21 von 56 Vertretern und Vertreterinnen (Stimmberechtigte) anwesend.

Die Versammlungsleiterin gibt die Tagesordnung bekannt, gegen die sich kein Widerspruch erhebt.

**4: Bericht des Schulausschusses**

Der Vorsitzende Thilo Schlechter begrüßt die Vertreter und Vertreterinnen. Er legt seinen Jahresbericht des Schulausschusses vor und ergänzt dabei seine Ausführungen im Jahresbericht u.a. zu den Themen:

- die Schülerzahl in 2025: 1498 dies sind nahezu so viele wie in 2024. Es ist nicht mit einer weiteren Steigerung in der Zukunft zu rechnen, sondern eher mit einer fallenden Schülerzahl. Deshalb muss überlegt werden, wie die Schulen in Zukunft aufzustellen sind.
- Die Zuwendungen seien stabil geblieben, die Ausgaben seien allerdings gestiegen.

- Die Schulen seien die Säulen der Minderheit, in denen die Werte der Minderheit vermittelt werden.
- Thilo Schlechter begrüßt die Führung durch Uwe Jessen und Bernd Søndergaard, um Versäumnisse der Vergangenheit aufzuarbeiten. Er bedankt sich bei Uwe und Bernd.
- Es waren größere Einsparungen nötig als ursprünglich gedacht. Eine Strukturanalyse wurde durchgeführt, mit dem Ergebnis und dem Entschluss, dass der Standort in Rapstedt geschlossen wird, bzw. keine Zuschüsse mehr erhält.
- Thilo bedankt sich bei Welm Friedrichsen für die geleistete Arbeit.
- Er erläutert die Entscheidung, den Standort Rapstedt zu schließen. Die Demografie war ein Entscheidungsmoment.
- Alle Schulen sollten wie in Lunden mit Zukunftskonzepten „ausgestattet“ werden.
- Thilo geht auf die Schulleitungswechsel und den Wechsel in der Schulratsstelle ein. Er dankt Simone Sippel Pedersen für ihren Einsatz, er dankt den abtretenden Schulleitungen und begrüßt die neuen SchulleiterInnen.
- Er geht auf Aufgaben ein, die er für die Zukunft sieht.
- Er bedankt sich bei allen an den DSSV-Schulen Beteiligten.

## **5: Bericht des Schulamtes**

- **Schulrätin Simone Sippel Pedersen:**
  - Das Jahr 2025 könne als Jahr des Umbruchs bezeichnet werden.
  - Sie geht auf die neue Leitungsstruktur im DSSV ein, die Neubesetzung der Büros im Haus Nordschleswig und die Neubesetzung der Schulleiterstellen.
  - Es wurde eine IT-Strategie eingeführt und eine Strukturdebatte über die DSSV-Schulen und Kindergärten.
  - Sie bedankt sich bei Nadine, Käthe und der Buchhaltung für die hilfreiche Einarbeitung.
  - Sie geht auf die Schülerzahlen ein.
  - Sie zählt Arbeitsschwerpunkte auf u.a. Gebäudemanagement.
  - Die Schulrätin geht auf die Schließung des Standortes Rapstedt ein.
  - Sie blickt zuversichtlich in die Zukunft.
  
- **Pädagogisch-Administrative Konsulentin Käthe Nissen:**
  - Käthe geht auf verschiedene Projekte ein, u.a. auf die sozialpädagogische Arbeit (praxisnahe Inklusion).
  - Sie verweist auf den Bericht von Kerstin Friz dazu.
  - Schulleitungen und Lehrkräfte nehmen die neuen Impulse dankbar auf.
  - Käthe geht auf die MDV ein. Sie freut sich über die Gruppe, die zusammen mit Hauke Grella nachhaltiges Unterrichtsmaterial entwickelt.
  - Sie geht auf das Jugendbotschafterprojekt ein und die Zusammenarbeit mit dem Knivsberg.
  - Käthe skizziert weitere Arbeitsschwerpunkte und bedankt sich bei allen MitarbeiterInnen und hat nach wie vor Freude an ihrer Arbeit.

## 6: Aussprache und Entlastung

Die Versammlungsleitung bittet um Wortmeldungen.

- Es wird bemerkt, dass die Diskussion um die Standortschliessungen in Lunden bzw. Rapstedt nicht vorbereitet war und dass der Entscheidungsprozess kurzfristig war, obwohl die Finanzdaten vorlagen.
- Thilo antwortet auf die Frage und drückt aus, dass in Zukunft proaktiv gearbeitet werden muss. Er gibt zu, dass der Prozess kurzfristig war.
- Viel Vertrauen sei verloren gegangen.
- Thilo stimmt dem zu und erkennt, dass der Prozess nicht gut gelaufen sei. Er begründet es mit einer „katastrophalen Finanzlage“.
- Es wird eine Nachfrage zu den Schülerzahlen gestellt.
- Simone antwortet: Es wurde mit einer höheren Schülerzahl gerechnet, weil eine 10. Klasse in Hadersleben nicht zustande kam.

Es wird der Antrag auf Entlastung gestellt:

Dem Schulausschuss wird Entlastung erteilt bei drei Enthaltungen.

## 7: Anträge

Keine Anträge

## 8: Wahlen

- a) Wahl des Vorsitzes des Schulausschusses

Thilo Schlechter stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Es wird nach weiteren Vorschlägen gefragt. Es werden keine weiteren Vorschläge genannt.

Thilo richtet einige Worte an die Gäste.

Thilo wird mit 16 Stimmen gewählt.

## 9: Verschiedenes

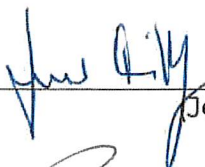
Keine Wortmeldungen

**Die Beschlüsse und Wahlergebnisse werden verlesen und genehmigt.**

**Ende der Jahrestagung: 18.55 Uhr**

**Apenrade, 28.04.2026**

**Protokoll:**



(Jens Mittag)

**Versammlungsleitung:**



(Ruth Candussi)